



**Ortsvorsteher Bellof** eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass der Ortsbeirat beschlussfähig ist. Gegen die Form und die Frist der Einladung werden keine Einwände erhoben.

Er teilt mit, dass zwei Dringlichkeitsanträge vorliegen:

- *Kohle-Heizkraftwerk im US Depot in der Wieseckau, Antrag der Fraktion BUF vom 12.12.2013*

**Herr Kress**, BUF, begründet die Dringlichkeit des Antrages. Es erfolgt keine Gegenrede.

Der Dringlichkeit des Antrages wird einstimmig stattgegeben.

**Ortsvorsteher Bellof** schlägt vor, den Antrag als TOP 6.1 der Tagesordnung zu behandeln. Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch.

- *Umsetzung des Nahverkehrsplanes; Änderung der Linie 5 + 15, Antrag der SPD-Fraktion vom 10.12.2013 –*

**Herr Hofmann**, SPD-Fraktion, begründet die Dringlichkeit des Antrages. Es erfolgt keine Gegenrede. Der Dringlichkeit des Antrages wird einstimmig stattgegeben.

**Ortsvorsteher Bellof** schlägt vor, den Antrag als TOP 7 der Tagesordnung zu behandeln. Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch.

Die Tagesordnung wird in der geänderten Form beschlossen.

### **Tagesordnung (öffentliche Sitzung)**

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Aushändigung eines Ehrenbriefes des Landes Hessen und einer Bronzenen Ehrenplakette der Universitätsstadt Gießen an Herrn Klaus Zimmermann
3. Genehmigung der Niederschrift über die 17. Sitzung des Ortsbeirates am 14.11.2013
4. Ergebniskontrolle der Anträge aus den letzten Sitzungen
5. Hundeverbotsschilder Wieseckau  
- Antrag des Ortsvorstehers vom 02.12.2013 -

OBR/1889/2013

- |      |   |               |
|------|---|---------------|
| 6.   | Kohlekraftwerk<br>- Antrag der SPD-Fraktion vom 02.12.2013 -  | OBR/1890/2013 |
| 6.1. | Kohle-Heizkraftwerk im US-Depot in der Wieseckau<br>- Antrag der BUF vom 12.12.2013 -                                   | OBR/1915/2013 |
| 7.   | Umsetzung des Nahverkehrsplanes; Geplante Änderung<br>der Linien 5 und 15<br>- Antrag der SPD-Fraktion vom 10.12.2013 - | OBR/1914/2013 |
| 8.   | Mitteilungen und Anfragen   |               |
| 9.   | Bürgerfragestunde   |               |

### **Abwicklung der Tagesordnung:**

#### **Öffentliche Sitzung:**

##### **1. Feststellung der Tagesordnung**

---

Wurde bereits zu Beginn der Sitzung abgehandelt.

##### **2. Aushändigung eines Ehrenbriefes des Landes Hessen und einer Bronzenen Ehrenplakette der Universitätsstadt Gießen an Herrn Klaus Zimmermann**

---

Für sein ehrenamtliches Engagement wird Herr Klaus Zimmermann durch Stadträtin Graulich ausgezeichnet.

##### **3. Genehmigung der Niederschrift über die 17. Sitzung des Ortsbeirates am 14.11.2013**

---

Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

##### **4. Ergebniskontrolle der Anträge aus den letzten Sitzungen**

---

**Herr Hofmann**, SPD-Fraktion, führt aus, zu folgenden Anträgen liege noch keine Stellungnahme des Magistrats vor:

- Installieren eines Verkehrsspiegels, Antrag der SPD-Fraktion vom 02.02.2012, OBR/0703/2012
- Einsatz eines Gelenkbusses auf der Linie 5, Antrag der SPD-Fraktion vom 11.09.2013, OBR/1760/2013

Weiterhin erinnert **Herr Hofmann** an die Zusage von Herrn Goldhorn, zum Projekt „Teichanlage Sellnberg“ noch eine genaue Kostenschätzung nachzureichen.

**Herr Kress**, BUF, erinnert an seine Ausführungen in der 16. Sitzung des Ortsbeirates zum Thema **Unrat in der Gemarkung**.

Der Unrat sei immer noch nicht beseitigt. Er bittet, öffentlich zu machen, dass der Ortsbeirat solches Verhalten ablehne und richtet den Appell an Bürgerinnen und Bürger, wenn Sie ein entsprechendes Vergehen beobachten, dieses auch anzuzeigen.

5. **Hundeverbotschilder Wieseckau** **OBR/1889/2013**  
**- Antrag des Ortsvorstehers vom 02.12.2013 -**

---

**Antrag:**

„Der Magistrat der Universitätsstadt Gießen wird gebeten, die Hundeverbotschilder in der Wieseckau so herzurichten, dass sie einen eindeutigen Hinweis darauf geben, dass es sich bei dem Gebiet um ein Brut - und Schutzgebiet handelt.

Auch das Anleingebot für Hunde soll ganzjährig aus dem Text der Schilder hervorgehen.“

**Herr Bellof** führt zur Begründung des Antrages aus, er habe die Erfahrung gemacht, dass Hundehalter die vorhandenen Schilder entweder bewusst ignorieren, oder tatsächlich nicht wissen, dass die Anleinplicht ganzjährig gelte und nicht nur, wie oft vermutet, im Frühjahr.

**Herr Stv. Persch** regt an, in der Wieseckau regelmäßige Kontrollen durchzuführen, ob der Anleinplicht auch tatsächlich nachgekommen werde. Solange dies nicht geschehe, werde das Aufstellen von neuen Schildern wenig Wirkung zeigen.

**Beratungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen (Ja: 3 SPD, 2 CDU, FW, BUF; StE: 1 SPD ,1CDU).

**Ortsvorsteher Bellof** ruft die Tagesordnungspunkte 6 und 6.1 gemeinsam zur Beratung auf.

**6. Kohlekraftwerk OBR/1890/2013  
- Antrag der SPD-Fraktion vom 02.12.2013 -**

---

**Antrag:**

„Wir bitten den Magistrat der Universitätsstadt Gießen zu berichten, in welchem Teil des ehemaligen US-Depots von den Stadtwerken Gießen ein Kohlekraftwerk erstellt werden soll. Im Falle, dass die Baumaßnahme in den Bereich von Wieseck fällt, bitten wir um Unterrichtung der Baumaßnahme in geeigneter Form und über den jetzigen Planungsstand.“

**Herr Hofmann**, SPD-Fraktion, begründet den Antrag.

**Herr Oswald**, CDU-Fraktion, führt aus, es sei im Interesse aller Ortsbeiratsmitglieder, dass der Ortsbeirat näherer Informationen erhalten.

**Beratungsergebnis:** Einstimmig beschlossen (Ja: SPD, CDU, FW, StE: BUF).

**6.1. Kohle-Heizkraftwerk im US-Depot in der Wieseckaue OBR/1915/2013  
- Antrag der BUF vom 12.12.2013 -**

---

**Antrag:**

„Der Ortsbeirat Wieseck lehnt den Bau eines umweltverschmutzenden Kohlekraftwerks auf das Entschiedenste ab!

Der Magistrat wird aufgefordert, seinen politischen und organisatorischen Einfluss bei den Stadtwerken und dem Regierungspräsidium geltend zu machen, um diese Planungen zurückzuweisen!“

**Begründung:**

In Zeiten von Solar- und Windenergie ist das Verbrennen von Kohle weder zukunftsfruchtig noch umweltschonend. Das Anführen einer CO<sub>2</sub>-Neutralität bei der Verbrennung von Kohle „ist mehr als schräg“ und hält keinem wissenschaftlichen Gutachten stand.

**Herr Kress**, BUF, trägt Antragstext und Begründung vor.

**Ortsvorsteher Bellof** bittet Herrn Kress, den Antrag zurückzustellen und zunächst die Antwort des Magistrats auf den Antrag der SPD-Fraktion, ob das geplante Kohlekraftwerk in Wiesecker Gemarkung stehe, abzuwarten. Er ist der

Auffassung, der Ortsbeirat könne über den Antrag nur abstimmen, wenn es sich tatsächlich um Wiesecker Gemarkung handele. Er regt an, den Antrag formal in eine Resolution zu ändern. Nur so könne er zum jetzigen Zeitpunkt an die Stadtverordnetenversammlung weitergeleitet werden.

An der sich anschließenden, ausführlichen, Diskussion beteiligen sich die Ortsbeiratsmitglieder Kress, Bellof, Oswald und Zimmermann.

**Herr Kress**, BUF, ändert den Antrag in eine Resolution, jedoch nicht ohne anzumerken, dass er diese Vorgehensweise für kleinlich halte.

**7. Umsetzung des Nahverkehrsplanes; Geplante Änderung der Linien 5 und 15** **OBR/1914/2013**  
**- Antrag der SPD-Fraktion vom 10.12.2013 -**

---

**Antrag:**

„Unter Bezugnahme auf die Sitzung des Ausschusses für Planen, Bauen, Umwelt und Verkehr am 03.12.2013 möge der Magistrat berichten, welche Änderungen nach Umsetzung des neuen Nahverkehrsplanes auf der Linie 5 \* 15 beabsichtigt sind.“

**Herr Hofmann**, SPD-Fraktion, führt aus, in der Sitzung des Ausschusses für Planen, Bauen, Umwelt und Verkehr sei nicht klar geworden, ob die Änderungen der Buslinien 5 und 15 zu einer Verbesserung für den Stadtteil Wieseck führe oder nicht. Daher bittet er den Magistrat um Stellungnahme, bevor die Stadtverordnetenversammlung endgültig über den Nahverkehrsplan entscheide.

**Beratungsergebnis:** Einstimmig beschlossen.

**8. Mitteilungen und Anfragen**

---

• **Kartenmaterial**

**Ortsvorsteher Bellof** bittet den Magistrat, den Mitgliedern des Ortsbeirates Kartenmaterial zur Verfügung zu stellen, aus dem die einzelnen Flurbezeichnungen des Gemarkungsbereichs Wieseck hervorgehen. Hintergrund der Bitte seien die Informationen die der Ortsbeirat zu Grundstücksangelegenheiten vom Magistrat erhalte, aber ohne entsprechende Karten oder Pläne nur sehr schwer nachvollziehen könne.

- **Durchfahrt Wellersweg**

**Ortsvorsteher Bellof** führt aus, er habe bei einem Ortstermin mit Herrn Pausch vereinbart, dass an der Grenze zum Bolzplatz zwei Poller installiert werden um die Durchfahrt durch den Wellersweg zu unterbinden.

- **Parken in der Treiser Straße**

Weiterhin habe er angeregt, im Bereich Treiser Weg/Ausfahrt auf die Alten Busecker Straße übergangsweise ein Halteverbotsschild aufzustellen, bis die geplante Markierung erfolgt.

**Herr Oswald**, CDU-Fraktion, führt hierzu ergänzend aus, die Markierung sei noch nicht erfolgt, da die Fahrbahndecke in diesem Bereich erneuert werde.

- **Straße Obergarten**

**Herr Hofmann**, SPD-Fraktion, bittet darum, dass in der Straße „Obergarten“ Kontrollen durch das Ordnungsamt durchgeführt werden. Es handele sich um eine Spielstraße. Er sei von Anwohnern darauf hingewiesen worden, dass die Straße vermehrt als Abkürzung zur Schulstraße/Gießener Straße genutzt werde. Außerdem werde dort zu schnell gefahren.

- **Beleuchtung Parkplatz Bürgerhaus Wieseck**

**Herr Mai**, CDU-Fraktion, erinnert an die, wie bereits in der letzten Sitzung des Ortsbeirates angesprochen, defekte Beleuchtung des Bürgerhausparkplatzes. Diese funktioniere immer noch nicht. Er bittet dringend, hier Abhilfe zu schaffen.

- **Verschmutzte Straßen in Wieseck**

**Herr Oswald**, CDU-Fraktion, führt aus, im Bereich Sellnberg gebe es Lagerstätten auf Gießener Seite. PKW fahren dort über Grünflächen und bringen dadurch Schmutz auf die Straßen. Auch Straßen in Wieseck werden dadurch verschmutzt. Er frage den Magistrat, welche Maßnahmen er ergreife um dies zu verhindern.

- **Kirchstraße/Steinerne Brücke**

**Herr Hofmann**, SPD-Fraktion, führt aus, im Bereich Kirchstraße/Steinerne Brücke liege Laub auf dem Gehweg. Er bitte das Gartenamt dringend dies zu entfernen, da man dort nur sehr schlecht laufen könne.

- **Halteverbot Kiesweg**

**Herr Zimmermann**, SPD-Fraktion, führt aus, im Kiesweg bestehe im Bereich der mittlerweile abgebrannten Lagerhalle eines türkischen Lebensmittelmarktes, ein Halteverbot. In diesem Bereich seien inzwischen Wohnhäuser errichtet worden. Er fragt nach, ob das Halteverbot dort aufgehoben werden könne.

## 9. **Bürgerfragestunde**

---

- **Installieren von Mülleimern**

Eine Anwohnerin des Philipp-Scheidemann-Weges führt aus, ihr Garten grenze an den Radweg. Zwar sei die Anzahl der Hundekothaufen, die sie entfernen müsse, geringer geworden, dafür sammle sie jetzt regelmäßig gefüllte Kottüten auf. Sie fragt nach, ob die Möglichkeit bestehe, in diesem Bereich Mülleimer zu installieren.

- **Anleinplicht von Hunden / Buslinienführung in Wieseck**

Fragen zur Anleinplicht von Hunden und zur Änderung der Wiesecker Buslinienführung zweier weiterer Bürger werden vom Ortsvorsteher beantwortet.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt **Ortsvorsteher Bellof** die Sitzung mit einem Dank für die Mitarbeit der Anwesenden.

Die nächste Sitzung des Ortsbeirates findet am **Donnerstag, 13. Februar 2014, 18:30 Uhr**, statt.

Antragsschluss bei der Geschäftsstelle ist Montag, 03.02.2014, 8:00 Uhr.

**DER ORTSVORSTEHER:**

(gez.) B e l l o f

**DIE SCHRIFTFÜHRERIN:**

(gez.) B e n z